

Nosoden-
Komplex mit
Sulfur



Ihre persönlichen Ansprechpartner

Tel.: 05041 9440-10, Fax: 05041 9440-49

E-Mail: kontakt@metafackler.de

www.metafackler.de

metabiarex® S Injektionslösung

Zusammensetzung: 1 Ampulle (2 ml) enthält folgende Wirkstoffe: Acidum formicicum Dil. D4 100 mg, Echinacea purpurea Dil. D6 200 mg, Medorrhinum-Nosode Dil. D30 20 mg, Pyrogenium-Nosode Dil. D15 40 mg, Sulfur Dil. D200 20 mg, Tabacum Dil. D6 40 mg, Tuberculinum-pristinum-Nosode Dil. D30 20 mg, Vaccinium-Nosode Dil. D30 20 mg, Vincetoxicum Dil. D4 100 mg. Sonstiger Bestandteil: Isotonische Natriumchloridlösung.

Anwendungsgebiete: Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation.

Gegenanzeigen: Allergie gegen Acidum formicicum oder einen anderen Inhaltsstoff

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung: Kinder unter 12 Jahren (keine Erfahrungen/Rücksprache), Schwangerschaft und Stillzeit (Rücksprache).

Nebenwirkungen: möglich: allergische Reaktionen auf Acidum formicicum.

meta Fackler Arzneimittel GmbH, Philipp-Reis-Str. 3, D-31832 Springe

Stand: 08/18

metabiarex® S Injektionslösung

Registriertes homöopathisches Arzneimittel

Wissens-
wertes:
Nosoden

Nosoden sind autoklavierte, auf Sterilität untersuchte und nach einer homöopathischen Verfahrenstechnik hergestellte Zubereitungen aus Mikroorganismen oder pathologisch veränderten Geweben. Ihr Namensgeber, der Arzt Constantin Hering, konstatierte: „Alle ansteckenden Krankheiten tragen in ihrem Ansteckungsstoff das Mittel zu ihrer Heilung“. In der Regulationsmedizin werden Nosoden bis heute eingesetzt, um einer Überlastung des Mesenchyms vorzubeugen. Diese Transitstrecke von Kapillare zu Körperzelle gleicht einer Filterstation, welche schädliche Stoffe von der Zelle fernhält. Bei Dauerüberlastung, z. B. durch abgelaufene Infekte, kann sie selbst zum Ort des Krankheitsgeschehens werden.

Dosierungsempfehlung

Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren*

Die Anwendung i. c., s. c., i. m. oder langsam i. v. erfordert eine individuelle Dosierung durch einen homöopathisch erfahrenen Therapeuten.

Selbstmedikation: Einmalig 1–2 ml, i. c., s. c. oder i. m.

* Bei jüngeren Kindern soll gemäß der Zulassungsbehörde Rücksprache mit dem Arzt gehalten werden.

Inhaltsstoffe mit Monographie

	Tuberculinum pristinum D30 Erb-Nosode	Infektanfälligkeit; chron. Hauterkrankungen; rheumatische Beschwerden
	Medorrhinum D30 Erb-Nosode	Schleimhautentzündungen (Urogenital-, Atemwegs- bzw. Magen-Darm-Trakt)
	Vaccinum D30 Impf-Nosode	entzündliche Hautkrankheiten
	Pyrogenium D15 Nosode aus autolytiertem Rindfleisch	schwere, hochfieberhafte Infektionskrankheiten
	Sulfur D200 Schwefel	Hautkrankheiten; juckende Ekzeme und Hauteiterungen
	Acidum formicicum D4 Ameisensäure	Rheumatismus; Ekzeme; Allergien
	Vincetoxicum D4 Schwalbenwurz	Virusinfektionen
	Tabacum D6 Virginischer Tabak	Angina pectoris; Brechdurchfall
	Echinacea purpurea D6 Purpurroter Sonnenhut	unterstützende Behandlung schwerer und fieberhafter Infektionen

| Photos v.o.n.u.: R. Grabowski, Dr. Waksmann, K. Nawrot, R. Möbner, O. Rippe, T. Kirchen, S. Schwiezer, K. Beermann, S. Schwiezer